



FDP im Gemeinderat · Rathaus E 5 · 68159 Mannheim

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

FDP im Gemeinderat
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Tel.: +49 621 293-9405
Fax: +49 621 293-9536

fdp@mannheim.de
www.fdp-mannheim.de

04. Februar 2019

Anfrage zur Sitzung des Gemeinderats am 05. Februar 2019

Steigende Lärmbelastung in Käfertal „Auf dem Sand“

Laut Beschwerden der Anwohner steigt die Lärmbelastung in der Straße „Auf dem Sand“ in den letzten Jahren deutlich an, insbesondere durch zunehmenden LKW-Verkehr auch nachts und durch zu schnell fahrende PKW.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Im Lärmaktionsplan 2 von 2016 ist die Straße „Auf dem Sand“ nicht als übermäßig belastete Straße (>70db) aufgeführt. Wie hoch waren die Messwerte damals und gibt es aktuellere bzw. ist vorgesehen diese zu erheben?
2. Wie hoch war das Verkehrsaufkommen von PKW und LKW damals und gibt es aktuelle Zahlen bzw. ist vorgesehen diese zu erheben?
3. Wie viele LKWs fahren nachts zwischen 22 Uhr und 6 Uhr durch diese Straße nach Messung oder Schätzung der Verwaltung?
4. Ist es möglich, ein LKW-Durchfahrtsverbot zwischen 22 Uhr und 6 Uhr zu verhängen und entsprechend zu beschildern, wie dies in anderen Straßen Käfertals der Fall ist?
5. Ursprünglich war vorgesehen, dass LKWs hauptsächlich über die Boveristraße/Oskar-von-Miller-Straße geführt werden. Mit welchen Maßnahmen kann dies besser erreicht werden, um die Straße „Auf dem Sand“ mitten durch das Wohngebiet zu entlasten?
6. Während der Sperrung der Boveristraße fuhren LKWs über die Straße „Auf dem Sand“. Von wie vielen zusätzlichen Fahrten geht die Verwaltung aus und ist dies während der nächsten Bauphase zu vermeiden?
7. Die breite, gerade Straße verleitet zum Rasen. Welche Erkenntnisse leitet die Stadt aus den bereits mehrfach erfolgten Radarkontrollen ab? Erachtet es die Verwaltung für sinnvoll, die Frequenz der Kontrollen zu erhöhen?
8. Wann wurde der jetzige geräuschmindernde Straßenbelag aufgebracht und in welchem Zustand ist dieser heute, spricht er noch eine lärmindernde Funktion wahr?
9. Welche weiteren Maßnahmen sind denkbar, um die Lärmbelastung zu reduzieren?

10. Die Verkehrsbelastung der Straße ist so hoch, dass Fußgänger diese nur noch an den Fußgängerüberwegen gefahrlos überqueren können. Sind zusätzliche Übergänge möglich und wenn ja, wo und in welcher Ausgestaltung?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgit Reinemund
Stadträtin



Volker Beisel
Stadtrat